

Ressourcenorientierte Methoden für Online-Gruppen

Trauerbegleitung per Zoom kreativ und Gemeinschaft stiftend gestalten



Durch die Corona-Krise beschäftigen wir uns mit digitalen Formen des Austauschs für Trauernde, um neue Wege in der Selbsthilfe zu gehen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Online-Trauergruppe - zwar zunächst ungewohnt - eine gute Möglichkeit der Trauerbegleitung ist, die unser Angebot erweitert. Auch wenn es die realen Gruppentreffen nicht eins zu eins ersetzen kann, so bietet das digitale Treffen doch auch Vorteile, die genutzt werden wollen. So können diese virtuellen Treffen sowohl während wie auch nach den Corona-Beschränkungen eine zusätzliche Möglichkeit sein, um Menschen zu erreichen, die auf Grund großer Entfernung oder anderer Hindernisse sonst nicht an den Selbsthilfegruppen teilnehmen könnten.

Was muss ich wissen, um die Tools und Möglichkeiten von Zoom einzusetzen? Welche Inhalte/Impulse kann ich Menschen über diesen digitalen Weg vermitteln, welche Begleitung ermöglichen? Wir werden das sog. Aufgabenmodell von Prof. Kerstin Lammer inhaltlich kennenlernen und dabei erfahren, wie dieses methodisch per Zoom umsetzbar ist.

Einführung in die Technik: 10.2.2021, 19.00 bis 20.30 Uhr

Vortermine technische Möglichkeiten / Bedienung von Zoom,

Termine: 17. und 24.2.2021, jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: datenschutzkonforme Lizenz von Zoom, benötigt wird ein Internetzugang und ein Gerät mit Lautsprecher und Kamera. Den Anmelde-Link für Zoom senden wir per Mail.

Referentin: Christine Kölbl, Diplomreligionspädagogin; Ausbilderin für Trauerbegleitung, Resilienzförderung und Ressourcenaktivierung; Trainerin und Coach u.a. an der TU München

Kosten: Mitglieder: 60 €, für aktive Mitglieder auf Antrag Kostenerstattung, Nichtmitglieder 80€

Anmeldung: noch möglich an der Geschäftsstelle 089 -480 88990 oder info@ve-muenchen.de